

Pflanzenschutzmitteilung

Nr. 29 vom 22. September 2022

INHALT

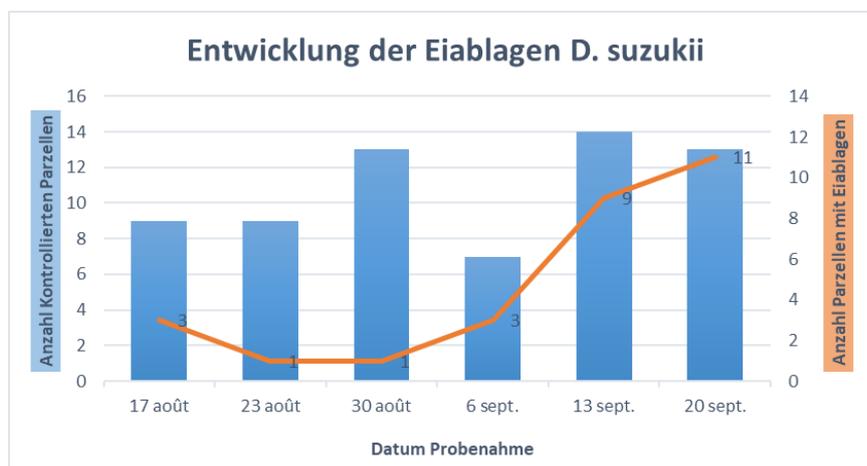
- *Drosophila suzukii*
- Goldgelbe Vergilbung : neue Befallsherde

WEINBAU

DROSOPHILA SUZUKII

Diese Woche wurden 13 Proben von Trauben aus anfälligen Parzellen kontrolliert. Auf 11 von ihnen wurden Eiablagen von *D. suzukii* festgestellt. Der Toleranzwert von 4 Prozent wurde in 6 Parzellen erreicht oder sogar überschritten. Abgesehen von einigen Befallsherden von Essigfäule bleibt der Gesundheitszustand dieser Parzellen jedoch insgesamt gesund.

Im Vergleich zur letzten Woche stieg die Anzahl der Eiablagen in 6 Proben an, stagnierte in 4 Proben und nahm in 3 Proben ab. Dies geschah unabhängig von der Rebsorte (Humagne Rouge, Syrah, Cornalin).



Die Details der Ergebnisse finden Sie auf: <https://www.agrometeo.ch/de/weinbau/drosophila-pontes>
(wird jeden Donnerstagabend aktualisiert)

GOLDGELBE VERGILBUNG: NEUE BEFALLSHERDE

Die Goldgelbe Vergilbung ist eine schwerwiegende Quarantänekrankheit, die sich mithilfe eines Vektorinsekts epidemisch ausbreitet. Sie kann zum Herausreissen ganzer Parzellen führen, wenn kranke Rebstöcke nicht entdeckt und unverzüglich gemeldet werden.

In den Gemeinden **Saillon, Saxon, Martigny und Fully** wurden vor Kurzem neue, teils umfangreiche Herde der Goldgelben Vergilbung entdeckt. Angesichts der Dringlichkeit der Situation machen wir bereits eine Mitteilung, bevor wir alle betroffenen Bewirtschafter kontaktiert haben.

Die entdeckten Befallsherde, die sich hauptsächlich in der Ebene und am ersten Hang befinden, liegen am rechten Rhoneufer von Saillon bis Branson, am linken Ufer von Saxon bis Charrat-Vison.

Jeder Bewirtschafter wird gebeten, seine Parzellen zu kontrollieren und **uns bei Rebstöcken mit Symptomen oder im Zweifelsfall unverzüglich unter 027 606 76 40 oder per E-Mail an stephane.emery@admin.vs.ch zu kontaktieren.**

Die kranken Rebstöcke zeichnen sich durch die kumulierte Präsenz nachfolgender Symptome aus, wobei sich diese im Allgemeinen auf einen Teil des Rebstocks konzentrieren (nur ein Teil der Triebe ist befallen):

- Blattverfärbung (sektorielle oder vollständige Rötung bei roten Rebsorten / Vergilbung entlang der Blattadern oder in einzelnen Bereichen bis hin zu leichten Nekrosen bei weissen Rebsorten) und nach unten gerollte Blattspreiten,
- Fehlen oder Vertrocknen der Blütenstände oder Verdorren der Beeren,
- unvollständige oder fehlende Verholzung der Triebe, was der Pflanze einen überhängenden Wuchs verleiht.

Weitere Informationen unter www.vs.ch/web/sca/flavescence-doree und www.flavescencedoree.ch.



Dienststelle für Landwirtschaft